

Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinden Aschbach und
Hohn am Berg – mit Schlüsselfeld & Burgwindheim

Januar bis März 2015

Nehmt einander an, wie
Christus euch angenommen
hat zu Gottes Lob.

Römer 15,7

Was Sie in dieser Ausgabe erwartet

- | | | | |
|----|--|----|---|
| 3 | Editorial:
Unsere Gemeinde –
ein Flickenteppich? | 14 | Gottesdienstplan |
| 4 | Gottesdienst
(z. B. Andachten, Ökumene) | 17 | Kultur
(z. B. Musik, Ausstellungen) |
| 7 | Kinder und Jugend
(z. B. KiGo, Konfirmanden) | 19 | Gemeindeleben
(Veranstaltungen, Berichte, ...) |
| 10 | 15 Jahre ökumenischer
Frauentreff | 21 | Jahresrückblick
unserer Sekretärin |
| 11 | Erwachsene
(Männertreff, Frauenkreis, ...) | 26 | Wochenübersicht |
| 13 | Geburtstage
(Fortsetzung auf S.16) | 27 | Ansprechpartner
unserer Gemeinden |

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Aschbach-Hohn am Berg

Mitarbeiter: Johannes Kestler (v. i. S. d. P.), Jutta Ritzel und
Gerhard Großmann

Auflage: 900 Stück

Bildnachweise: Logo Allianzgebetswoche (S. 4): www.ead.de; Passionsblume (S. 5), Kartenständer (S.19), Pfarrbüro (S. 21), Ansprechpartner (S. 27): Gerhard Großmann; Logo Weltgebetsstag (S. 6): Weltgebetsstagskomitee; Kinderbibeltag (S. 7): Barbara Matisowitsch; Logo „Kirche mit Kindern“ (S. 7): Paul Fassold; Kletterbaum (S. 8): Denise Reinhardt; Konfirmation (S. 9): Lajer-Stahl; Kerzen (S. 9) und Symbole bei den Kasualien (S. 24): Lindenberg; Stefanie Schwab (S.10): Alexandra Schwab; Blumen (S.16): BirgitH / pixelio.de; Taizé-Vortrag (S.18): Thomas Wächtler; Gemeindeabend (S.19): Susanne Rexilius; Tag der Begegnung (S. 20), Advent unter freiem Himmel (S. 25): Jutta Ritzel; Einführung Dekan (S.22): Ute Nickel; Erntedank Burgwindheim (S. 22): Barbara Gruber; Erntedank Aschbach (S. 22): Rainer Braband; Kirchweih Hohn am Berg (S. 23): Tamara Eckstein; Blumenzwiebel (Rückseite): Gabi Eder / pixelio.de.

Verantwortlich für die namentlich gekennzeichneten Artikel ist der jeweilige Verfasser. Termine und Berichte nehmen wir auf, wenn sie rechtzeitig (möglichst als Datei) abgegeben werden. Die Redaktion behält sich vor, Artikel zu kürzen oder redaktionell zu bearbeiten.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: Mo., 9. März 2015

Unsere Gemeinde – ein Flickenteppich?

... mit Fleckchen aus ganz unterschiedlichem Material – das eine ganz grob, das andere sehr filigran. Jedes mit einer anderen Färbung. Genau! Volkskirche eben.

Ich erlebe es als sehr bereichernd, dass ich in unserer Gemeinde mit Menschen zusammen komme, die ganz unterschiedliche Glaubenszugänge und spirituelle Prägungen haben. Für meinen Glauben ergeben sich z. B. aus Gesprächen mit Leuten, die es „anders sehen“ als ich, immer wieder neue und wertvolle Impulse. Ja, ich bin mit Herz und Seele „Volkskirchler“.

Aber freilich: wo verschiedene Ansichten und Einsichten zusammen kommen, da entstehen auch Spannungen, vielleicht sogar offener Streit. Das war damals zur Zeit des Paulus so und so ist es auch heute. Es geht in einer Gemeinde ja auch nicht um ein ungebrochenes und überspanntes Wir-Gefühl. Wir sind kein Wellness- oder Wohlfühl-Club. Wir sind Gemeinde Jesu Christi. In ihm ist unsere Gemeinschaft gegründet. Also sollen wir uns auch zuallererst an ihm orientieren: „Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.“

Bei Christus gibt es keine geschlossene Gesellschaft. Bei ihm spielt es keine Rolle, ob jemand angesehen ist oder eher von anderen belächelt wird, welchem Milieu oder welcher Kultur wir angehören. Er fragt auch nicht danach, ob wir zusammen passen. Sondern: Er nimmt uns an, so wie wir sind. Also nehmen wir uns an, so wie wir sind. Und in dem, was wir sind: Ein Flickenteppich eben, in vielen Farben, aber beieinander gehalten und aneinander gewiesen durch eine kräftige Naht: Jesus Christus. Gott sei's gelobt!

Mit herzlichen Grüßen *Ihr Pfarrer Johannes Kerst*

P.S.: Das Lob Gottes lässt sich sehr schön anstimmen mit der von Herbert Rühl vertonten Jahreslosung (Satz: Werner Jäger):

Neh - met ein - an - der an, reicht euch die Hand. Neh - met ein - an - der an, reicht euch die Hand.

wie Je - sus Chri - stus euch an - ge - nom - men hat zu Got - tes Lob

„Jesus lehrt beten“ – Gebetswoche der Evangelischen Allianz



Im Januar feiern wir die Gebetswoche der Evangelischen Allianz; gemeinsam mit der baptistischen Gemeinde in Schlüsselfeld, dem CVJM Haag und den evangelischen Kirchengemeinden Füttersee und Rehweiler. Wir treffen uns an folgenden Terminen zum Thema „Jesus lehrt beten – Das Vaterunser“

- Sonntag, 11. Januar 2015, 9:30 Uhr: "VATERunser im Himmel", Eröffnungsgottesdienst in der St.-Laurentius-Kirche in Aschbach
- Dienstag, 13. Januar 2015, 19:00 Uhr:
Andacht und Beisammensein in den Räumen der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Wasserberndorf
- Donnerstag, 15. Januar 2015, 19:00 Uhr:
Andacht und Beisammensein im Martin-Luther-Haus, Heuchelheimer Straße 9, Aschbach
- Sonntag, 18. Januar, 2015, 9.30 Uhr:
Abschlussgottesdienst aller Gemeinden in der Kirche in Rehweiler (an diesem Sonntag kein Gottesdienst in Aschbach und Hohn a.B.!)

Abendgottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen

Es ist bei uns gute Tradition, dass die evangelische und die katholische Gemeinde die Gebetswoche für die Einheit der Christen begehen. Wir wollen vor Gott unserer Hoffnung Ausdruck geben, dass die evangelische und die katholische Kirche sich weiter aufeinander-zubewegen. Wir wollen aber auch Gott dafür danken, dass sich in den letzten Jahrzehnten so viel Gutes entwickelt hat und wir bei uns ein sehr gutes ökumenisches Verhältnis haben.

Herzliche Einladung zu unserem ökumenischen Abendgottesdienst mit dem Thema „Gib mir zu Trinken!“ (Joh 4,7). Der Gottesdienst findet statt am Freitag, den 6. Februar, um 19:00 Uhr in der St.-Laurentius-Kirche in Aschbach.

Gebet für die Gemeinde

Die Andachten finden immer donnerstags um 19:00 Uhr in der Pfarrscheune in Aschbach statt:

- Do., 8. Januar 2015
- Do., 5. Februar 2015 und
- Do., 5. März 2015

Kirchenkaffee

An folgenden Sonntagen gibt es nach dem Gottesdienst noch Kaffee und Kuchen in der Pfarrscheune:

- So., 11. Januar 2015
- So., 1. März 2015

Gottesdienst für Verliebte

Für alle Jung- und Altverliebten feiern wir am Valentinstag, Samstag, den 14. Februar 2015, wieder einen ganz besonderen Gottesdienst. Beginn ist um 18:30 Uhr in der St.-Laurentius-Kirche in Aschbach.

Anschließend gibt es die Möglichkeit den Abend mit dem Film „Glauben ist alles“ im Martin-Luther-Haus ausklingen zu lassen.

Tag der Begegnung in Burgwindheim

Am Sonntag, den 8. Februar 2015, feiern wir um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche in Burgwindheim einen ökumenischen Gottesdienst zum Tag der Begegnung. Anschließend gibt es ein gemeinsames Mittagessen im Schloss.



Passionsandachten

In der Passionszeit sind regelmäßig kurze Andachten in der Pfarrscheune in Aschbach, jeweils dienstags um 19:00 Uhr:

- 24. Februar 2015
- 3. März 2015
- 10. März 2015
- 17. März 2015
- 24. März 2015

Frauen aller Konfessionen laden ein zum

Weltgebetstag der Frauen

am Freitag, den 6. März 2015, um 18:30 Uhr,
in der Stadtpfarrkirche Schlüsselfeld



Thema: „Begrift ihr meine Liebe? Die Bahamas“

Traumstrände, Korallenriffe, glasklares Wasser: Das bieten die 700 Inseln der Bahamas. Sie machen den Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti zu einem touristischen Sehnsuchtsziel. Die Bahamas sind das reichste karibische Land und haben eine lebendige Vielfalt christlicher Konfessionen. Aber das Paradies hat mit Problemen zu kämpfen: extreme Abhängigkeit vom Ausland, Arbeitslosigkeit und erschreckend verbreitete häusliche und sexuelle Gewalt gegen Frauen und Kinder.

Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat – beides greifen Frauen der Bahamas in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 auf. In dessen Zentrum steht die Lesung aus dem Johannesevangelium (13, 1-17), in der Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht. Hier wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar, denn gerade in einem Alltag, der von Armut und Gewalt geprägt ist, braucht es tatkräftige Nächstenliebe auf den Spuren Jesu Christi.

*Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen –
Deutsches Komitee e.V.*



*Titelbild zum Weltgebetstag 2015:
„Blessed“ von Chantal E.Y. Bethel/
Bahamas*

Land-und-Leute-Abend zum Weltgebetstag

Der Frauenkreis veranstaltet am Dienstag, den 24. Februar 2015 um 19:00 Uhr im Martin-Luther-Haus in Aschbach zu einem Informationsabend über die Bahamas. Zu diesem ökumenischen Land-und-Leute-Abend sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Entscheide Dich! – Ökumenischer Kinderbibeltag am Buß- und Betttag

Auch dieses Jahr kamen wieder mehr als 40 Kinder zum ökumenischen Kinderbibeltag. Wir beschäftigten uns mit

Jona und seiner Geschichte – eine Geschichte, in der es immer wieder heißt: „Entscheide Dich!“ In verschiedenen Workshops stellten die Kinder einzelne Szenen der Jonaerzählung nach, machten sich Gedanken über Entscheidungen in ihrem Alltag,



bastelten Holzfische und sogar eine echte Entscheidungshilfe. Passend zur Jona-Geschichte gab's als Mittagessen selbstgemachte Fisch-Burger. Herzlichen Dank an alle Mitarbeiter, die so tatkräftig mitgeholfen haben!



Kindergottesdienst

Jeweils sonntags von 9:30 bis 11:15 Uhr. Wir beginnen in der Kirche in Aschbach, danach geht es in der Pfarrscheune weiter.

- So., 11. Januar 2015 (im Martin-Luther-Haus!)
- So., 1. Februar 2015
- So., 1. März 2015

Auf euch freuen sich Hildegard Lamprecht,
Alicia Frerichs, Julia und Melanie Lunz.



Krabbelgruppe

Unsere ökumenische Krabbelgruppe trifft sich jeden Mittwoch von 9:30 bis 11:00 Uhr in der Pfarrscheune in Aschbach (außer in den Ferien). Kontakt: Julia Jaufmann (09555/80 88 93) und Carmen Hartmann (09555/80 93 63).

Musikgarten für Kleinkinder

Hören – Singen – Bewegen – Tanzen

Der Kurs möchte Eltern anregen, mit ihren Kindern spielerisch zu musizieren. Er ist gedacht für Kinder im Alter zwischen 18 Monaten und 3½ Jahren. Der Musikgarten ist donnerstags von 9:30 bis 10:15 Uhr im Martin-Luther-Haus in Aschbach. Bei Interesse bitte bei der Leiterin Claudia Schmitt-Breunig melden, Telefon: 09551/92 91 86.

Waldkindergarten im Drei-Franken-Land

Ein Waldkindergarten fördert in einzigartiger und nachhaltiger Weise die Entwicklung von Kindern in unmittelbarer Begegnung mit der Natur. Wir möchten, dass es dieses Angebot bald auch für Kinder in unserem Gebiet gibt. Der Diakonieverein Drei-Franken e.V. hat auf der Mitgliederversammlung einstimmig entschieden, die Trägerschaft für einen Waldkindergarten zu übernehmen.

Gemeinsam mit den Erzieherinnen Irene Nein (Burghaslach) und Denise Reinhardt (Neugrub) wollen wir unseren Waldkindergarten im Bereich zwischen Schlüsselfeld und Burghaslach ansiedeln. Möchten Sie, dass auch Ihr Kind einen Waldkindergarten besucht? Dann melden Sie sich im Evangelischen Pfarramt (Tel. 09555 / 255). Sie bekommen hier alle weiteren Informationen.



Unsere diesjährigen Konfirmanden

Kevin Degraf, Aschbach
 Dennis Fuchs, Aschbach
 Andreas Mück, Burgwindheim
 Christina Reis, Thüngfeld
 Linda Reis, Thüngfeld
 Anton Seibel, Thüngfeld
 Marcel Steinriss, Wachenroth
 Lara Treuheit, Schlüsselfeld
 Adam Treuheit, Schlüsselfeld
 Andrea Zizer, Aschbach



Jugendgottesdienst mit der Band v-i-m

Am Samstag, den 28. Februar 2015 feiern wir um 18:30 Uhr einen Jugendgottesdienst in der St.-Laurentius-Kirche in Aschbach. Unsere Band v-i-m wird diesen Gottesdienst begleiten.

Herzlichen Glückwunsch zum 18ten!

Die Kirchengemeinden Aschbach und Hohn am Berg gratulieren unseren Gemeindegliedern, die in diesem Vierteljahr volljährig werden. Wir wünschen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und Gottes reichen Segen!



14.01. Lukas Jäger
 19.01. Sebastian Neumeyer
 05.02. Frederik Gerter

Ökumenischer Frauentreff

Jubiläum zum 15-Jährigen



Am Sonntag, dem 26. Oktober 2014, konnten wir ein Jubiläum feiern. Seit 15 Jahren gibt es nun schon den ökumenischen Frauentreff zur Frühstückszeit in Schlüsselfeld. Viele Begegnungen fanden statt, viele Erfahrungen mit Themen zum Kirchenjahr und zum christlichen Glauben. Auch der Austausch über Lebenssituationen sowie das Teilen von Freude und Leid im täglichen Leben war an nun mehr 150 Veranstaltungen unser Thema.

Wir begingen dieses Jubiläum mit einem Konzert der christlichen Liedermacherin Stefanie Schwab aus Würzburg, Thema: „Ans Licht - Lieder zum Leben“. Alle, die dabei waren, wissen, wie sehr Stefanie Schwab mit ihren Texten unser Leben traf und uns aus der Seele gesungen hat. Vielen Dank für diesen tollen Abend, den auch viele Hände der Frauen des Frauentreffs und ihrer Männer ermöglicht haben.



Christiane Bachmayer

Hier nun die neuen Termine - jeweils dienstags um 9:00 Uhr im Pfarrzentrum in Schlüsselfeld:

- Di., 13. Januar 2015: „Was sagt uns die Jahreslosung 2015?“
- Di., 10. Februar 2015: Gedanken zur diesjährigen Fastenaktion
- Di., 10. März 2015: Wir beschäftigen uns mit den Psalmen

Zu den Frühstücksterminen bitte Geschirr mitbringen. Alle Frauen unserer Kirchengemeinden sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns über neue Gesichter.

Christiane Bachmayer	Alexandra Schwab
Evang. Kirchengemeinden	Katholische Pfarrgemeinde
Aschbach und Hohn am Berg	St. Johannes der Täufer
09552/6689	09552/384

Man(n) trifft sich

Männertreff

Hier sind Männer unter sich. Zum Thema des Abend wird ein Gast interviewt, zur Stärkung dient eine fränkische Brotzeit. Die nächsten Termine im Martin-Luther-Haus in Aschbach:

- Mo., 19. Jan. 2015, bereits um 18:30 Uhr: Film „The Straight Story“ von David Lynch
- Mo., 23. März 2015, 19:30 Uhr: Im Gespräch mit Herrn Michael Thiem, Geschäftsführer der „Laufer Mühle“ – sie unterstützt Menschen dabei, ihr Leben wieder selbst in die Hand zu nehmen und eigenverantwortlich tätig zu werden. An dieser Grundüberzeugung orientieren sich alle Angebote, zum Beispiel Arbeitsbereiche, therapeutische Gruppen und Freizeitveranstaltungen.

Frauenkreis

Alle zwei Wochen dienstags um 19:00 Uhr in der Pfarrscheune in Aschbach:

- Di., 13. Januar 2015
Was sagt uns die Jahreslosung?
Mit Pfarrer Kestler
- Di., 27. Januar 2015
Eine Kindheit in Berlin –
Rita Rosenhahn erzählt
- Di., 17. Februar 2015
Eine Kindheit in Berlin – Rita
Rosenhahn erzählt weiter
- Di., 24. Februar 2015
Ökumenischer Informations-
abend zum Weltgebetstag:
Die Bahamas (im Martin-
Luther-Haus!!)
- Di., 10. März 2015
Basteln der Lätare-Fische
- Di., 24. März 2015
Basteln der Osternester

Seniorenkreis

Monatlich an einem Freitag um 14:00 Uhr im Martin-Luther-Haus in Aschbach.

- Fr., 30. Januar 2015: Gedanken zur Jahreslosung
- Fr., 27. Februar 2015: Judas Iskariot – nur ein Verräter?
- Fr., 27. März 2015: Konfirmation – früher und heute

Schwesterherzen werden – den Glauben miteinander neu entdecken

Über was spricht man mit der besten Freundin? Da fällt jeder Frau was ein – doch: auch über den Glauben? Vielleicht, ... aber wie geht das eigentlich?

Die ökumenische Initiative „Schwesterherzen“ ist ein Angebot für Frauen, die über ihren Glauben gern mal reden würden, aber nicht öffentlich, sondern selbstbestimmt. Wir laden Sie ein, gemeinsam mit einer Freundin, oder auch alleine, sich auf den Weg des Glaubens zu machen.

Als „Schwesterherzen“ treffen Sie sich einmal im Monat zu einem Austausch, der immer wieder durch *Hand-aufs-Herz*-Briefe von unserer Seite aus unterstützt wird. Darin finden Sie Lebensfragen, die vielleicht auch Glaubensfragen sind. Zu drei Treffen während des Jahres laden wir Sie ein: gemeinsam Essen, sich austauschen und Gottesdienst feiern, das soll unsere Gemeinschaft abrunden. Wir, das sind Pfarrerin Kerstin Kowalski von der Auferstehungskirche in Bamberg, Anne-Kathrin Eisenbarth und Susanne Grimmer, Referentinnen für Frauenseelsorge des Erzbistums Bamberg. Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch persönlich, Pfarrerin Kowalski erreichen Sie telefonisch unter 0951 / 51 07 63 48 oder per Mail: pfarrerin-kk@web.de.

Das Geld. Das Glück. Und die Gier. – Plädoyer für eine gerechte Gesellschaft

Eine Gesellschaft von Egoisten, getrieben von der Sucht nach mehr, kann nicht überleben, sagt Friedrich Schorlemmer in seinem neuen Buch „Die Gier und das Glück“. Gier macht unfähig zum Genießen, sie verengt den Blick und verhärtet das Herz. Gier will haben. Glück will sein. Leben braucht Sinn. Wo wir der Gier verfallen, verhindern wir den Sinn. Schorlemmer zeigt in einem Vortrag die Konsequenzen für den Einzelnen und für unsere Gesellschaft. Termin: Freitag, den 16. Januar 2015, 19:30 Uhr im Hörsaal 01.05 an der Bamberger Universität. Der Referent ist Theologe, Autor und Mitbegründer des Demokratischen Aufbruchs. Eine Kooperation des Evangelischen Bildungswerks, der Uni Bamberg und der vhs Bamberg-Land.

Landfrauentag

„Gefühle – wo ist die Gebrauchsanleitung?“ – darüber referiert Cornelia von Aufseß. Sie ist Trauerbegleiterin und Trauerrednerin. In ihrem Vortrag beschreibt sie die verschiedenen Facetten einzelner Gefühle und macht Mut, das Potenzial der eigenen Gefühle wahrzunehmen. Beginn ist am Dienstag, den 20. Januar 2015, um 13:30 Uhr im Fränkischen Hof in Aschbach. Veranstaltet wird der Bildungsnachmittag von der Katholischen Landvolkbewegung Bamberg.

Demenzcafé im Seniorenzentrum Hephata

Diakonie 
**Bamberg-
Forchheim**

Bei Menschen, die in ihrer Familie mit der Diagnose Demenz konfrontiert sind, tauchen viele Fragen und Ängste auf. Wie kümmere ich mich am besten um meinen Angehörigen? Was kommt da auf mich zu? Wie gehen andere mit dementen Familienangehörigen um?

Jeden dritten Montag im Monat um 15:00 Uhr gibt es deshalb im Seniorenzentrum Hephata ein Demenzcafé. Hier können sich Angehörige bei Kaffee und Kuchen austauschen, den Erfahrungen anderer zuhören, ein offenes Ohr für die eigenen Probleme finden und Tipps von Fachleuten erhalten.

Im Rahmen der *Lokalen Allianz für Menschen mit Demenz* bieten liebevolle und fachkundige Mitarbeiter in Hephata währenddessen eine Betreuungsmöglichkeit für den an Demenz Erkrankten an. Anmeldung und Informationen unter Telefon 09555/8097-0.



Taizé-Vortrag

Gerhard Mall (Bildmitte) berichtete am 10. November von der Kommunität in Taizé. Mit auf dem Foto sind Franz Ott (Aschbach-Hohn) und Gerlinde Stütz (Schlüsselselfeld).



Auftritte des Kirchenchors

Der Kirchenchor Aschbach-Hohn singt an folgenden Terminen:

- So., 08. Feb. 2015, 10:00 Uhr: Tag der Begegnung in Burgwh.
- So., 15. März 2015, 9:30 Uhr: Passionsgottesdienst in Aschb.
- So., 29. März 2015, 9:30 Uhr: Konfirmation in Aschbach
- Karfreitag, 03. April, 9:30 Uhr: Gottesdienst in St. Laurentius

Der Posaunenchor spielt

An diesen Veranstaltungen ist der Posaunenchor Aschbach-Hohn beteiligt:

- So., 8. Feb. 2015, 10:00 Uhr: Tag der Begegnung in Burgwh.
- So., 29. März 2015, 9:30 Uhr: Konfirmation in Aschbach
- So., 5. April 2015, 9:30 Uhr: Festgottesdienst am Ostersonntag in Aschbach



Die Band v-i-m hören Sie ...

in diesem Quartal zu folgenden Anlässen:

- Sa., 28. Feb. 2015, 18:30 Uhr: Jugendgottesdienst in der St.-Laurentius-Kirche, Aschbach
- So., 8. März 2015, 9:30 Uhr: Prüfungsgottesdienst der Konfirmanden in der St.-Gallus-Kirche Hohn am Berg

v-i-m nun endlich auf CD!

Von der Band v-i-m gibt es demnächst eine CD. Neben Liedern der Band sind auch zwei Solostücke zu hören, einmal klassische Gitarre und einmal Klavier. Die CD wird in der Pfarrscheune, im Weltladen, bei Familie Lamprecht in Hohn und nach den Bandgottesdiensten verkauft. Der Preis dafür sind 15 Euro.

Mitarbeiterabend 2015

Wir laden alle ehrenamtlichen Mitarbeitenden unserer Gemeinde zum Mitarbeiterabend am Freitag, den 30. Januar 2015, um 19:00 Uhr ins Martin-Luther-Haus ein. Mit dem Thema des Abends müssen Sie sich heuer überraschen lassen – es stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Freuen können Sie sich aber schon auf einen geselligen Abend mit Speis und Trank. Und natürlich darf auch der Jahresrückblick in Bildern nicht fehlen.

Gideon-Postkarten

Seit Kurzem ist ein Kartenständer der Gideons in der Pfarrscheune. Die Karten können auf Spendenbasis mitgenommen werden, ein Zahlungsträger ist enthalten. Sie können damit doppelte Freude verbreiten: Für den Kartenempfänger und für die Empfänger der Bibeln!



Gemeindeabend in Burgwindheim am 17.10.2014

Beim Gemeindeabend in Burgwindheim kamen wir darüber ins Gespräch, welche Bedeutung die Feier des Abendmahls für uns hat. Die liebevoll zubereiteten Häppchen und Kuchen rundeten den Abend ab.



Tag der Begegnung in Schlüsselfeld

Am 26. Oktober 2014 fand in Schlüsselfeld der jährliche *Tag der Begegnung* in der Stadtpfarrkirche statt mit anschließendem Mittagessen im katholischen Pfarrzentrum. Bei diesem Gottesdienst wurde der neue Abendmahlskelch für Schlüsselfeld vorgestellt und erstmalig genutzt. Passend dazu stand der Gottesdienst ganz unter dem Thema „Abendmahl“ und dessen Bedeutung für jeden einzelnen und unserer Kirchengemeinde insgesamt. Posaunen- und Kirchenchor übernahmen die musikalische Gestaltung. Im Anschluss an den Gottesdienst folgten 65 Besucher der Einladung zum gemeinsamen Mittagessen.



Janine Schwab



Jubiläums-Sekretärinnen-Rückblick

Für alle Gemeindemitglieder,

willkommen im neuen Jahr 2015 – für mich ein doch besonderes, denn es beginnt gleich am 1. Januar mit einem kleinen Festtag: Dann bin ich genau fünf Jahre in Ihren Kirchengemeinden als Sekretärin tätig. Hätten Sie nicht gedacht, gell?, aber die Zeit rast ja nur noch so dahin.

In diesen fünf Jahren habe ich hier auch so einiges erlebt. Zunächst habe ich mich durch die Vakanz, sprich pfarrerlose Zeit gekämpft. Dank bester Vorbereitung und Unterstützung durch Ruth Berberich ging es leichter hineinzufinden. Dann kam Pfarrer Kestler, zunächst als Single, inzwischen ist er verheiratet und hat Familienzuwachs bekommen. Es ist also eine Menge geboten in unseren Gemeinden, finden Sie nicht auch?

Langweilig wird es nicht ... und hier bei mir im Büro schon zweimal nicht. Die Arbeit wird immer vielfältiger, vom Geld- und Spendeneingang bis hin zu den besonderen Veranstaltungen, Gemeindebriefverteilung, Terminen, die das Kirchenjahr fest begleiten. Ohne die vielen Helfer um mich herum könnte ich mein Arbeitspensum in meinen Arbeitsstunden nicht bewältigen. Deshalb hoffe ich auf Sie auch die nächsten fünf Jahre in treuer Mithilfe. Ich weiß sehr wohl, dass das nicht selbstverständlich ist. Aber unsere Gemeinschaft der Zusammenarbeit ist ein wertvoller Schatz, den ich sehr hüte.

Im Oktober bekam ich einen neuen Bürostuhl, weil gesundes Sitzen am PC und überhaupt doch sehr wichtig ist. Zusätzlich haben wir ja im Büro einen roten Sessel für unsere Besucher – ein freundliches Gespann, das den Besucher empfängt.

Also, vielleicht auf ein Glas Sekt zu meinem kleinen Jubiläum, natürlich nach Büroschluss und auf Voranmeldung :-), verbleibe ich mit den allerbesten Wünschen fürs neue Jahr

Frau Gruber (der gute Bürogeist)



Einführung des neuen Dekans

Am 21. September 2014 wurde Hans-Martin Lechner als neuer Dekan im Evangelischen Dekanat Bamberg eingeführt. Das Motto des Festgottesdienstes lautete: „Gott nahe zu sein ist

mein Glück“. Dekan Lechner selbst dachte in seiner Festpredigt über seine Grundhaltung im Glauben nach: „Aber das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte.“

Viele Bad Bernecker waren gekommen, um bei der Einführung ihres ehemaligen Dekans dabei zu sein. Gäste aus Politik, Gesellschaft und Kirche füllten die Kirchenbänke und dazugestellten Stühle der Stephanskirche, in der Hans-Martin Lechner zukünftig auch als 1. Pfarrer der Gemeinde predigen wird. Und nicht zuletzt begrüßte eine klanggewaltige Kirchenmusik den neuen Dekan durch die Kantorei St. Stephan, Solisten, Orgelspiel und das Bläserensemble Brasserie, geleitet von den Dekanatskantoren Ingrid Kasper und Martin Wenzel.



Erntedank

Erstmals war auch in der Burgwindheimer Blutskapelle ein Erntedankaltar aufgebaut. In Aschbach zierte heuer ein Gaben-Wagenrad die Kirche.



Kirchweih in Hohn am Berg (19.10.2014)



Von Jahr zur Jahr feiern die Hohner ihre Kirchweih einen Tick größer: Nach dem Kirchweihgottesdienst gab es auch heuer wieder leckeres Essen, Kuchen und Kaffee. Der Posaunenchor gab wieder ein Standkonzert. Das Zelt war allerdings heuer eine ganze Nummer



größer. Und auch ein Kerwasbaum schmückte den Ort. Am Abend erstrahlte die Hohner Kirche dann wieder in einem ganz besonderen Licht. Nur fiel die Lichtinstallation von Rainer Ansoerge dieses Jahr eben noch einen Tick größer aus! Herzlichen Dank für dieses Fest!



Liturgie erklärt: Glockengeläut

Liturgie, das beschreibt die religiösen Zeremonien in einem Gottesdienst. Schon das Läuten der Glocken ist Teil davon. Die Glocken tragen eine doppelte Botschaft nach außen: zum einen die Einladung an alle „Kommt doch! Gott lädt euch ein, lasst euch die heilbringende Botschaft verkünden.“ Zum anderen drückt das Geläut den Sieg Christi über Sünde und Tod aus. Damit wollen uns die Glocken immer neu zu Gehör bringen, dass wir in Jesus Christus einen unverstellten Zugang zu Gott haben und uns das Lob Gottes ins Herz legen.

Advent unter freiem Himmel

25

GEMEINDELEBEN



Mit einem Erlös von 2.064,50 € zugunsten von *Brot für die Welt* war unsere Spendenaktion auch heuer wieder ein großer Erfolg. Viele Menschen waren gekommen, um sich mit Kirchen- und Posaunenchor in den Advent einstimmen zu lassen.

Pfarrer Kestler stellte verschiedene Projekte von *Brot für die Welt* vor. So wurde beispielhaft deutlich, wem das Geld des Abends zugute kommt. Auch dieses Jahr beteiligten sich Menschen aus dem Asylbewerberheim in Aschbach an dem Markt. Sie verkauften Speisen aus ihren Herkunftsländern und trugen mit 300 € Erlös für *Brot für die Welt* zum Spendenerfolg bei! An alle Mitwirkenden ganz herzlich DANKE!



Kirchenvorstandssitzungen

Der Kirchenvorstand trifft sich monatlich an einem Dienstag, immer um 19:30 Uhr in der Pfarrscheune. Jedes Gemeindemitglied kann an den öffentlichen Sitzungen teilnehmen.

- Di., 20. Januar 2015
- Di., 10. Februar 2015
- Di., 17. März 2015

Wochenübersicht

Montag:

8:45 Uhr Seniorengymnastik im Martin-Luther-Haus

Dienstag:

9:00 Uhr Ökumenischer Frauentreff zur Frühstückszeit
(monatlich) im Pfarrsaal Schlüsselfeld

14:00–16:00 Uhr Pfarramtsstunden; Büchertisch geöffnet

19:00 Uhr Frauenkreis (vierzehntägig) in der Pfarrscheune

Mittwoch:

9:30–11:00 Uhr Krabbelgruppe in der Pfarrscheune
(nicht in den Ferien)

15:30–17:00 Uhr Welt-Laden im katholischen Pfarrzentrum

16:00–18:00 Uhr Gemeindebücherei im Martin-Luther-Haus

19:30 Uhr Kirchenchor im Martin-Luther-Haus

Donnerstag:

9:30–10:15 Uhr Musikgarten im Martin-Luther-Haus
(nicht in den Ferien)

19:30 Uhr Gebet für die Gemeinde (monatlich)
in der Pfarrscheune

Freitag:

14:00–16:00 Uhr Seniorenkreis (monatlich) im M.-Luther-Haus

17:00–19:00 Uhr Gemeindebücherei im Martin-Luther-Haus
(nicht in den Ferien)

19:30 Uhr Posaunenchor im Martin-Luther-Haus

Samstag:

Im Anschluss an den katholischen Gottesdienst:
Welt-Laden im kath. Pfarrzentrum (ca. ½ Std.)

Sonntag:

9:30 Uhr Kindergottesdienst in der Pfarrscheune,
monatlich (bitte Kigo-Plan beachten)

Nach Sonntagsgottesdiensten in Aschbach:
Welt-Laden im kath. Pfarrzentrum (ca. ½ Std.)

Wir sind für Sie da

Hilfreiche Ansprechpartner unserer Kirchengemeinden


Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Aschbach-Hohn am Berg

Hauptstr. 13 (Pfarrscheune, Eingang über die Kirchgasse)
96132 Schlüsselfeld-Aschbach

Bürostunden im Pfarramt: Dienstag 14:00–16:00 Uhr,
Sekretärin: Barbara Gruber, Tel. 09555/255, Fax 09555/1328

E-Mail: pfarramt.aschbach@elkb.de

Website: evangelisches-aschbach.de

 facebook.com/kirchengemeinde.aschbach.hohn



Pfarrer:

Johannes Kestler, Hauptstr. 13, 96132 Aschbach,
Telefon: 09555/377 99 15, mobil: 0174/1620817



Vertrauensfrauen des Kirchenvorstandes:

Ilse Haßler, Alter Sportplatz 7,
96132 Aschbach, 09555/600

Herta Dollinger, Hohn a. Berg 25,
96132 Schlüsselfeld, 09555/510

Mesnerin für Aschbach:

Ruth Braband, Bachgasse 14,
96132 Aschbach, 09555/414

Mesnerin für Hohn am Berg:

Christa Keck, Holzberndorf 16,
96160 Geiselwind, 09555/526



Dekanat Bamberg:

Dekan Hans-Martin Lechner,
Eisgrube 16, 96049 Bamberg,
0951/56635

Evangelische Telefonseelsorge

(rund um die Uhr erreichbar):
0800/1110111
oder 0800/1110222

Platz für den Adressaufkleber

**Schnitt
stelle**

*manchmal
muss ich loslassen
muss mich
schmerzhaft verabschieden
werde
in die Fremde gezwungen
damit Neues
Raum bekommt
der nächste Schritt
der weiter führt*

*Abschied
ist
Anfang
ist
Lust und Trauer
Sehnsucht und Schmerz*

*Abschied
und
Anfang
Schnittstellen
menschlichen Lebens*

*Wunden in die sich
das Leben einzeichnet*

Andrea Schwarz